



Regionalverband
Südlicher Oberrhein

DS PIA 08/20

Freiburg i. Br., 01.07.2020

Unser Zeichen: 437.3

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19
79102 Freiburg

Planungsausschuss am 23.07.2020

TOP 5 (öffentlich)

Vorstellung der Bewerbung der Stadt Offenburg zur Ausrichtung einer Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036

Referent: Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

1 Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung begrüßt und unterstützt die Bewerbung der Stadt Offenburg zur Ausrichtung einer Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036.

2 Anlass und Begründung

Landesgartenschauen haben zum Ziel, die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Sie dienen darüber hinaus strategischen stadt- und regionalpolitischen Entwicklungszielen. Die Investitionen verhelfen den Veranstaltungsorten zu größerer Attraktivität und sind ein wichtiger Baustein des Stadtmarketings. Städte und Gemeinden können Maßnahmen zu 50 Prozent durch das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ finanzieren. Für die Jahre 2032, 2034 und 2036 läuft derzeit beim Land ein Auswahlverfahren, bei dem die Landesgartenschauen festgelegt werden.

Der ursprünglich für März geplante Besuch durch eine Fachkommission musste aufgrund der Corona-Krise auf den 14. Juli verschoben werden, so dass der ursprüngliche Zeitplan zur Entscheidung durch den Ministerrat nicht wie geplant im Sommer 2020 gehalten werden kann. Eine Entscheidung über den Zuschlag für die drei Landesgartenschauen bis Ende 2020 ist realistisch.

Die Stadt Offenburg hat sich um die Ausrichtung einer Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036 beworben. Das Konzept adressiert zahlreiche aktuelle Herausforderungen, denen sich viele Groß- und Mittelstädte gegenüber sehen:

- zunehmende Temperaturen durch den Klimawandel,
- wachsender Lärm und verschmutzte Luft in der baulich immer stärker verdichteten Stadt sowie
- der zunehmende Druck auf bestehende Grünflächen und steigende Bedarf nach attraktiven Freiräumen zur Entspannung und zur Freizeitgestaltung.

Hierzu soll insbesondere der Flusslauf der Kinzig renaturiert und damit ökologisch aufgewertet, im Stadtbild sichtbar und besser zugänglich gestaltet werden (vgl. www.landesgartenschau-offenburg.de).

Oberbürgermeister Marco Steffens wird in der Sitzung das Konzept und die bisherigen Schritte auf dem Weg zu einer Landesgartenschau in der Stadt Offenburg im Detail darstellen und erläutern.
--